



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 47

Stand: 21.11.2024

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 5
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	Seite 24
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	Seite 26
• Sonstiges	→	Seite 28
• wichtige Adressen	→	Seite 30
• Impressum	→	Seite 31

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Mi	20.11.24	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle)
Mi	20.11.24	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Fr	22.11.24	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2009/2010 (Pfalzhalle)
So	24.11.24	10:00	16:00	Finale Sparkassen-Cup der D-Jugend (Pfalzhalle)
Mo	25.11.24	17:00	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012/2013 (Pfalzhalle) w2013 ab 18.45 Uhr
Mi	27.11.24	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle)
Mi	27.11.24	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Fr	29.11.24	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2010/2011 (Pfalzhalle)
Sa	30.11.24	09:00	13:00	PfHV-Stützpunkttraining m+w (versch. Orte u. a. Pfalzhalle)
Mo	02.12.24	17:00	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012/2013 (Pfalzhalle) w2012 ab 18.45 Uhr
Mi	04.12.24	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle)
Mi	04.12.24	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
So	08.12.24			Pfalzgas-Cup Final Four in Kandel
Mo	09.12.24	17:00	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012/2013 (Pfalzhalle) w2013 ab 18.45 Uhr
Mi	11.12.24	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle)
Mi	11.12.24	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Do	12.12.24	16:30		Präsidiumssitzung PfHV (Geschäftsstelle)
Fr	13.12.24	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2010/2011 (Pfalzhalle)
Sa	14.12.24			Vorrunde Mini-WM (diverse Spielorte)
So	15.12.24			Vorrunde Mini-WM (diverse Spielorte)
Mo	16.12.24	17:00	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012/2013 (Pfalzhalle) w2012 ab 18.45 Uhr
Mi	18.12.24	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle)
Mi	18.12.24	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Fr	20.12.24	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2009/2010 (Pfalzhalle)
Weihnachtsferien 23.12.2024 - 08.01.2025				
Fr	10.01.25	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2010/2011 (Pfalzhalle)
So	12.01.25			Zwischenrunde Mini-WM wME
Mo	13.01.25	17:00	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012/2013 (Pfalzhalle) w2012 ab 18.45 Uhr
Mi	15.01.25	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle)
Mi	15.01.25	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Fr	17.01.25	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2009/2010 (Pfalzhalle)
Mo	20.01.25	17:00	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012/2013 (Pfalzhalle) w2013 ab 18.45 Uhr
Mi	22.01.25	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2012 (Pfalzhalle)
Mi	22.01.25	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Fr	24.01.25	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2010/2011 (Pfalzhalle)
Mo	27.01.25	17:00	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012/2013 (Pfalzhalle) w2012 ab 18.45 Uhr

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT...

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Liebe Teilnehmer am außerordentlichen Verbandstag vom 15.11.2024, liebe Vereinsvertreter,

wir möchten uns bei Euch für das entgegengebrachte Vertrauen und Eure jahrelange Treue bedanken. Es ist geschafft! Auch wenn es zwischenzeitlich nicht immer so aussah, haben wir unser Projekt Handballverband Rheinhessen Pfalz mit Eurem überwältigenden Votum wie versprochen zum Ende des Jahres 2024 auf die Reise gebracht. Am 12. Dezember 2024 soll in Haßloch im Notariat von Dr. Benno Sefrin der Verschmelzungsvertrag von Mathias Solms und mir unterzeichnet werden. Dass das alles möglich wurde, haben wir nicht zuletzt auch Eurer Unterstützung zu verdanken.

Wir schätzen uns sehr glücklich, Eure Vereine und Euch als Kooperationspartner an unserer Seite zu haben und hoffen, dass dies noch viele weitere Jahre so bleibt.

Wie es für uns im Handball üblich ist, geht man gemeinsam nicht immer nur durch gute Zeiten aber immer nach vorne. Diesen Weg in die nahe und ferne Zukunft gehen wir gerne weiter mit Euch zusammen!

Ulf Meyhöfer

|Ulf Meyhöfer|

Handballverbände aus Rheinhessen und der Pfalz fusionieren

Ein neuer Verband entsteht

Der Handball Verband Rheinhessen (HVR) und der Pfälzer Handball Verband (PfhV) haben die Weichen gestellt, künftig wird es einen neuen gemeinsamen Verband geben: den Handball Verband Rheinhessen Pfalz (HVRP).

Der gemeinnützig organisierte Sport bekommt immer stärker die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen zu spüren. Aus diesem Grund und insbesondere aus strategischen Überlegungen beschäftigen sich seit Ende 2019 die drei rheinland-pfälzischen Handball Verbände mit dem Thema der Fusion ihrer Verbände. Die Initiative ging zunächst vom Rheinland aus, doch Ende 2023 kurz vor den zur Fusion angesetzten außerordentlichen Verbandstagen verließ das Präsidium des Handball Verband Rheinland den Verhandlungstisch. Daraufhin forderten die Mitgliedsvereine der Verbände in Rheinhessen und der Pfalz die beiden Präsidien auf, die Verhandlungen dennoch fortzuführen und bis Ende 2024 den Zusammenschluss in Rheinhessen und der Pfalz auf den Weg zu bringen.

Man entschied sich zu einer Verschmelzung der beiden Verbände nach den Regularien des Umwandlungsgesetzes, dabei löst sich ein bestehender Verband auf, ohne dass sein Vermögen abgewickelt wird. Vielmehr wird dieses im Wege der sogenannten Gesamtrechtsnachfolge auf den anderen Verband übertragen. Die Gewährung von Mitgliedschaftsrechten gilt dabei als Gegenleistung. Die Mitglieder des übertragenden Verbandes werden automatisch Mitglieder des übernehmenden Verbandes.

Der Handball steht vor großen Herausforderungen wie viele andere Sportarten auch, so wie bisher weiterzuarbeiten war keine Lösung. Steigende Kosten, die Notwendigkeit von mehr Hauptamtlichkeit sowie der nach Corona starke Mitgliederschwund, verbunden mit nachlassendem ehrenamtlichen Engagement und fehlenden Sportlern, führten zur Einsicht sich zusammenschließen und gemeinsame Ziele zu verfolgen.

Bis der neue Verband ganz offiziell seine Arbeit aufnehmen kann, brauchte es noch einiges an Vorarbeit. Die zwei bestehenden Handballverbände in Rheinhessen und der Pfalz mussten am letzten Freitag bei einem außerordentlichen Verbandstag jeweils mit Dreiviertelmehrheit der jeweiligen Verbandstage ihren bisherigen Verband auflösen und dem Entwurf des Verschmelzungsvertrages zustimmen. Das klappte eindrucksvoll: In Rheinhessen und in der Pfalz stimmten 100 Prozent der anwesenden bzw. der abgegebenen Stimmen für die Verschmelzung. Ein starkes Votum der Vereine in zwei sehr sachlich geführten Versammlungen.

Bis der neue Verband ganz offiziell seine Arbeit aufnehmen kann, dauert es noch ein bisschen – der sportliche Start ist mit der Saison 2025/26 vorgesehen. Es gilt nun unter der Einbindung aller Vereine die Vorarbeiten abzuschließen und die künftigen Verbandsorgane an den Start zu bringen. Ein erster gemeinsamer Verbandstag könnte bei rascher Zustimmung durch die beiden zuständigen Amtsgerichte im Frühjahr 2025 stattfinden.

In den kommenden Monaten werden wir mit den Vereinen aus Rheinhessen und der Pfalz den Blick verstärkt auf die Zukunft unserer Sportart richten. Es gilt für die allgemeine Attraktivität unseres neuen Verbandes ein bedarfsgerechtes und angenommenes Angebot im Handball. Der künftige HVRP sieht sich als Dienstleister für alle seine Vereine. Wir würden uns freuen, wenn uns alle Vereine hier unterstützen. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg, der nun vor uns liegt.

Der Zusammenschluss kann auch ein Zeichen an andere Sportverbände sein, wie man sich für die Zukunft aufstellen kann. Der HV Rheinhessen Pfalz ist im DHB der dritte Zusammenschluss nach dem HV Nordrhein und dem Baden-Württembergischen HV in 2024.

Ulf Meyhöfer
Präsident

|Ulf Meyhöfer|

Liebe Handballfreunde,

aktuell meldete der TV Bassenheim seine Damenmannschaft aus der Regionalliga Südwest ab. Die Mannschaft spielte mit einem minimalen Kader und zugesagte Spielerinnen konnten aus den unterschiedlichsten Gründen nicht unterstützen. Am Trainingsbetrieb nahmen zu wenige Spielerinnen teil, um ein in der Liga notwendiges, intensives Mannschaftstraining zu ermöglichen und so kam letzte Woche das endgültige Aus.

Während der Frauenhandball international gerade nach der Olympiade sicherlich so beliebt wie noch nie zuvor ist, hat dieser Sport dennoch hier in Deutschland noch nicht sein volles Potenzial entfalten können oder besser dürfen. Eigentlich steht dieser tolle Sport vor etlichen aufregenden Möglichkeiten und Herausforderungen auf dem Weg in die Zukunft.

Aber der DHB geht seit 2021 andere Wege als die meisten anderen Verbände im Welthandball. Gerade unsere Region droht, abgesehen von der Insel "Mainz", gewaltig abgehängt zu werden. Die Reform der 3. Liga Frauen mit 3 Spielklassen und einem enormen Zeit- und Geld-Aufwand bedeutet auch früher oder später das Aus für den sportlichen Unterbau, also konkret unsere Regionalliga. Wer kann sich noch lange diesen Aufwand leisten, mit der Perspektive, dass der sportliche Aufstieg durch eine fragwürdige Aufstiegsrunde, und nicht wie sonst nach einer langen Runde automatisch gegeben ist. Dazu haben die großen Verbände auch noch den Vorteil, mit zwei Teilnehmern an der Aufstiegsrunde teilnehmen zu dürfen. Die Größe eines Verbandes sagt leider nicht immer etwas über das sportliche Niveau dieser Teilnehmer aus; eine Aufstiegsrunde ist außerdem immer eine Momentaufnahme und spiegelt nicht den Verlauf einer ganzen Spielrunde wider.

Der DHB hat es in dieser Hinsicht verpasst mehr Möglichkeiten zu schaffen, damit sich Frauen dem Handballsport anschließen können. Es fehlt bereits in der Jugend an einem klaren Konzept der Ausbildung im Mädchenhandball. Man braucht sich nur die Rahmentrainingskonzeption anzuschauen, das meiste Bild- und Video-Material ist für Jungs von Jungs. Weiter geht es damit, dass man keine ergänzende oder gar gezielte Ausbildung für Trainer*innen im weiblichen Bereich anbietet. Dazu kommen dann auch noch immer die seit zwei Jahren ungeklärten Fälle von Gewalt im DHB und in der HBF. Hier wurde das Bemühen um Aufklärung erst einmal durch ein Gerichtsurteil gestoppt.

Der Frauenhandball hätte das Potenzial gesellschaftliche Veränderungen zu bewirken, weil er als Symbol für Gleichberechtigung und Teamarbeit dienen kann. Dank toller Ergebnisse und einer größeren Präsenz können viele Frauen dazu ermutigt werden ihre Träume zu erfüllen und selbst sportlich aktiv zu werden. Deshalb ist der Frauenhandball mit viel Spannung und einigem an Vorfreude zu verfolgen.

Ich würde mir durch unsere Vereine aber auch etwas mehr Unterstützung erwarten, dass der Frauenhandball diese Barrieren durchbrechen wird. Es heißt doch im Markenbild des DHB: **Wir alle zusammen sind der DHB. Gemeinsam machen wir stark.** Also lasst uns da auch mal etwas lauter werden.

Dem TV Bassenheim wünsche ich alles Gute und hoffe auf eine baldige Rückkehr, denn die Handball-Landkarte wird leerer.

Ulf Meyhöfer

Grenzüberschreitende Aktivitäten im Handball

Am 05. November 2024 durfte ich als Gast an der Sitzung des Comité du Bas-Rhin de Handball und den nordelsässischen Vereinen in Wissembourg teilnehmen. Unsere Nachbarn haben sehr ähnliche Herausforderungen wie wir und es war sehr spannend zu erfahren wie man in Frankreich die Nachwuchsarbeit ausrichtet und auch die Schiedsrichterprobleme angeht. Wir hatten eine sehr angeregte Diskussion und wurden dann auch sehr spontan und herzlich zu den anstehenden Turniertagen der sogenannten "Ecole de Handball" eingeladen.

Ihr findet dazu alle Informationen im heutigen MB. Unsere Freunde aus dem Elsass würden sich sehr freuen, wenn ihr Euch mit einem Team zu den noch ausstehenden Terminen, jeweils sonntags am 24. November 2024, 26. Januar 2025, 23. März 2025, 18. Mai 2025 und zum Abschluss zum "Grande journée des écoles de Handball" am 15. Juni 2025 in Bischwiller anmelden würdet.

Gerne kann der Kontakt direkt über mich oder die Geschäftsstelle hergestellt werden. Über die Seite [L'Observatoire du Handball](http://ff-handball.pro/index.php?page=departement) <http://ff-handball.pro/index.php?page=departement> findet man auch sehr schnell mehr über die Clubs der Region Bas-Rhin und die eMail-Adressen.

Wir planen für 2025 neben dem Regio Cup 2025 in Bornheim und Offenbach auch weitere gemeinsame Events und vielleicht schaffen wir auch eine grenzüberschreitende Spielrunde 2025 / 26 in der E- und D-Jugend.

Ulf Meyhöfer

|Ulf Meyhöfer|

Comité de Handball du Bas-Rhin

Cahier
de charges
d'une Journée
d'Ecole
de Handball

Saison 2024-2025



COMITÉ
BAS RHIN
FFHANDBALL



Sommaire

Le comité de Handball du Bas-Rhin.....	4
I. Buts de mini hand	5
II. Le planning du tournoi	6
III. JAJ.....	7
IV. Les manifestations	7
Le club organisateur.....	8
I. La salle de sport	9
II. Gestion de la manifestation.....	9
III. Restauration.....	9
IV. Récompenses.....	9
V. Médiatisation.....	9

Information pratique

Pour la saison 2024-2025, les clubs devront transmettre obligatoirement tous retours, inscriptions et renseignements concernant les EHB à l'adresse mail suivante :

5667000.dev@ffhandball.net

Et en copie à

5667000.coc@ffhandball.net

Dates des journées école de Handball :

- Dimanche 20 octobre 2024
- Dimanche 24 novembre 2024
- Dimanche 26 janvier 2025
- Dimanche 23 mars 2025
- Dimanche 18 mai 2025

Grande journée des écoles de Handball : Dimanche 15 juin 2025

à Bischwiller

Dates 2024-2025 retenues

Bassin Saverne

1		2	
20/10/2024	Wingen/Moder	20/10/2024	Bischoffsheim
24/11/2024	Ingwiller/Bouxwiller	24/11/2024	Achenheim Truchtersheim OK
26/01/2025	Hochfelden/dettwiller	26/01/2025	Alpha Handball
23/03/2025	Val de Moder	23/03/2025	Marlenheim
18/05/2025	Avenir Durstel	18/05/2025	Molsheim Mutzig

Bassin Strasbourg

3		4	
20/10/2024	Hoenheim	20/10/2024	Strasbourg Sud HB
24/11/2024	Eckbolsheim	24/11/2024	Plabsheim
26/01/2025	Strasbourg UC	26/01/2025	Illkirch ?
23/03/2025	Reichstett	23/03/2025	Strasbourg ASPTT
18/05/2025	Strasbourg Schiltigheim	18/05/2025	Lingolsheim Entzheim

Bassin Haguenau

5		6	
20/10/2024	Soultz/Kutzenhausen	20/10/2024	Hoerdt
24/11/2024	Wissembourg	24/11/2024	Vendenheim/Mundolsheim
26/01/2025	Seltz	26/01/2025	Weyersheim
23/03/2025	Betschdorf	23/03/2025	HBC Rhénan OK
18/05/2025	Vosges du Nord	18/05/2025	Bischwiller Haguenau

Bassin Sélestat

7		8	
20/10/2024	Rhinau	20/10/2024	Obernai
24/11/2024	Gerstheim	24/11/2024	Dambach
26/01/2025	Hilsenheim	26/01/2025	Val d'Argent
23/03/2025	Marckolsheim OK	23/03/2025	Vallée de Villé
18/05/2025	Sélestat OK Erstein	18/05/2025	Benfeld Barr

Le Comité de Handball du Bas-Rhin



I. Buts de mini hand

Si le club n'est pas encore en possession d'équipement de but de mini hand, le Comité pourra mettre à disposition les paires de buts nécessaires à l'organisation d'une journée d'Ecole de Handball. Il faudra juste faire la demande auprès du Comité via l'adresse mail : 5667000.dev@ffhandball.net et venir les récupérer à la Maison des sports, 4 rue Jean Mentelin, 67200 Strasbourg.

II. Ballon

Les ballons qu'utiliseront les jeunes ou que le club fourniront lors de la journée seront de taille 0 en plastique, le comité fourni les ballons utilisés.

Pourquoi les ballons SOFTS ?

**CA FAIT MAL ET
ON VEUT PAS !**



Impacts beaucoup
moins violents qu'une
balle en cuir



- Favoriser le poste de gardien de but
 - Réduire l'appréhension quand un joueur va tirer
 - Augmenter l'intention d'aller vers le ballon
- Favoriser la manipulation de balle
 - Cette balle est plus malléable
 - Sans être trop gonflée
- Demande de la Fédération Française de Handball
 - Ballon de mini hand

MERCI !



III. Le planning du tournoi

Le Comité du Bas-Rhin regroupera les inscriptions et se chargera du planning de la journée.

Attention : à la suite d'un nombre important d'équipes absentes en dernière minute lors des dernières journées EHB, le CA a pris les décisions suivantes qui seront applicables lors des prochaines journées :

- En cas de retrait d'un club après parution du programme, le club qui a engagé une ou deux équipes, ne vient pas, ne sera pas prioritaire pour la journée suivante.
- Si un club a engagé plusieurs équipes et retire une ou plusieurs équipes, il ne sera retenu qu'une seule équipe pour la journée suivante.

Ce nouveau dispositif n'a pas été mis en place pour sanctionner les clubs mais pour éviter que d'autres clubs soient pénalisés par manque de place.

TERRAIN 1	
10:00	Première rencontre
00:02	Durée entre 2 matches
00:05	Durée du match
Groupe 1	
1	SATH 1
2	Alpha HB 1
3	SATH 2
4	Wasserstein 1
5	Waldheim 1
6	Bischhoffshaus 1

TERRAIN 2	
10:00	Première rencontre
00:02	Durée entre 2 matches
00:05	Durée du match
Groupe 2	
1	SATH 3
2	Waldheim 2
3	Alpha HB 2
4	Bischhoffshaus 2
5	Waldheim 2
6	Berghaus 1

TERRAIN 3	
10:00	Première rencontre
00:02	Durée entre 2 matches
00:05	Durée du match
Groupe 3	
1	SATH 4
2	Waldheim 3
3	Waldheim 4
4	Alpha HB 3
5	Suselheim 2
6	SATH 5

			SCORES
1	10:00	Alpha HB 1	Bischhoffshaus 1
2	10:06	SATH 1	Wasserstein 1
3	10:16	SATH 2	Waldheim 1
4	10:24	Waldheim 2	Alpha HB 2
5	10:32	Bischhoffshaus 2	SATH 3
6	10:40	Wasserstein 1	SATH 1
7	10:48	Alpha HB 1	SATH 2
8	10:56	Wasserstein 1	Waldheim 1
9	11:04	SATH 1	Bischhoffshaus 1
10	11:12	Alpha HB 1	Waldheim 1
11	11:20	Bischhoffshaus 2	Waldheim 1
12	11:28	SATH 2	SATH 1
13	11:36	Wasserstein 1	Bischhoffshaus 1
14	11:44	Waldheim 1	SATH 2
15	11:52	SATH 1	Alpha HB 2
16	12:30	Pause	
17	12:38	Bischhoffshaus 1	Alpha HB 1
18	12:46	Wasserstein 1	SATH 2
19	12:54	Alpha HB 1	Waldheim 1
20	13:02	SATH 2	Bischhoffshaus 1
21	13:10	SATH 1	Wasserstein 1
22	13:18	SATH 2	Alpha HB 2
23	13:26	Waldheim 1	Waldheim 1
24	13:34	Bischhoffshaus 2	SATH 1
25	13:42	Wasserstein 1	Alpha HB 1
26	13:50	Bischhoffshaus 1	Bischhoffshaus 1
27	13:58	SATH 1	SATH 2
28	14:06	Bischhoffshaus 2	Wasserstein 1
29	14:14	SATH 2	Waldheim 1
30	14:22	Alpha HB 1	SATH 1

			SCORES
1	10:00	Waldheim 2	Gerrheim 1
2	10:08	SATH 1	Bischhoffshaus 2
3	10:16	Alpha HB 2	Waldheim 2
4	10:24	Bischhoffshaus 2	Waldheim 2
5	10:32	Gerrheim 1	Alpha HB 2
6	10:40	Waldheim 2	SATH 3
7	10:48	Waldheim 2	Alpha HB 2
8	10:56	Waldheim 2	Bischhoffshaus 2
9	11:04	SATH 3	Gerrheim 1
10	11:12	Waldheim 2	Waldheim 2
11	11:20	Gerrheim 1	Bischhoffshaus 2
12	11:28	Alpha HB 2	SATH 3
13	11:36	Waldheim 2	Gerrheim 1
14	11:44	Bischhoffshaus 2	Alpha HB 2
15	11:52	SATH 3	Waldheim 2
16	12:30	Pause	
17	12:38	Bischhoffshaus 2	Waldheim 2
18	12:46	Waldheim 2	SATH 3
19	12:54	Waldheim 2	Bischhoffshaus 2
20	13:02	Alpha HB 2	Gerrheim 1
21	13:10	SATH 3	Waldheim 2
22	13:18	Alpha HB 2	Waldheim 2
23	13:26	Bischhoffshaus 2	Waldheim 2
24	13:34	Gerrheim 1	SATH 3
25	13:42	Waldheim 2	Waldheim 2
26	13:50	Bischhoffshaus 2	Gerrheim 1
27	13:58	SATH 3	Alpha HB 2
28	14:06	Bischhoffshaus 2	Waldheim 2
29	14:14	Alpha HB 2	Bischhoffshaus 2
30	14:22	Waldheim 2	SATH 3

			SCORES
1	10:00	Waldheim 2	SATH 5
2	10:08	SATH 4	Alpha HB 3
3	10:16	Waldheim 4	Bischhoffshaus 2
4	10:24	Alpha HB 3	Waldheim 2
5	10:32	SATH 5	Waldheim 4
6	10:40	Gerrheim 2	SATH 4
7	10:48	Waldheim 2	Waldheim 4
8	10:56	Gerrheim 1	Alpha HB 3
9	11:04	SATH 4	Gerrheim 2
10	11:12	Waldheim 2	Bischhoffshaus 2
11	11:20	SATH 5	Alpha HB 3
12	11:28	Waldheim 4	SATH 4
13	11:36	Gerrheim 1	SATH 5
14	11:44	Alpha HB 3	Waldheim 4
15	11:52	SATH 4	Waldheim 2
16	12:30	Pause	
17	12:38	SATH 5	Waldheim 2
18	12:46	Alpha HB 3	SATH 4
19	12:54	Gerrheim 2	Waldheim 4
20	13:02	Waldheim 2	Alpha HB 3
21	13:10	SATH 4	Bischhoffshaus 2
22	13:18	Waldheim 4	Bischhoffshaus 2
23	13:26	Alpha HB 3	Bischhoffshaus 2
24	13:34	SATH 4	SATH 4
25	13:42	Gerrheim 2	Waldheim 2
26	13:50	Alpha HB 3	SATH 4
27	13:58	SATH 4	Waldheim 4
28	14:06	SATH 5	Bischhoffshaus 2
29	14:14	Waldheim 4	Alpha HB 3
30	14:22	Waldheim 2	SATH 4

IV. JAJ

Depuis la saison 2020/2021 et pour donner suite à la réforme fédérale de l'arbitrage :

- a) Pour les clubs qui évoluent en championnat de France ou en championnat régional organisant une journée Ecole de handball, c'est l'animateur de l'école d'arbitrage du club qui désigne les JAJ de son club et contacte les clubs visiteurs participants pour atteindre la quantité d'arbitres nécessaire (au minimum 3 arbitres par terrain). Pendant la journée, l'animateur s'occupe de la gestion des JAJ. Les maillots des JAJ seront apportés par le responsable de la COC du Bas-Rhin qui les récupérera à la fin de la journée.
- b) Pour les clubs qui évoluent en championnat départemental organisant une journée Ecole de handball, la COC informe le responsable de bassin du club organisateur qui prendra contact avec le club pour organiser la partie arbitrale. Les maillots des JAJ seront apportés par le responsable de la COC du Bas-Rhin qui les récupérera à la fin de la journée.
- c) Pour la grande journée départementale en juin, la CTA désignera les JAJ et les animateurs.

V. Les manifestations

Le Comité du Bas-Rhin sera chargé de récolter les feuilles de matchs. Une licence événementielle peut être établie exceptionnellement pour cette journée (1 seule fois par saison) pour un joueur non licencié.

Le Comité du Bas-Rhin sera tenu de veiller au bon déroulement des manifestations. Les clubs seront tenus de porter leur candidature avant le 15 septembre pour l'organisation d'une journée.

La Commission d'Organisation des Compétitions fixera environ 5 à 6 journées sur la saison, plus la grande journée départementale regroupant les équipes -9 et -11 ans sur herbe.



Le club organisateur

I. La salle de sport

La salle doit être ouverte environ 1 heure avant le début de la compétition pour la mise en place des terrains et équipements divers. Le club est tenu de faire le traçage des terrains et également de monter les buts de mini hand.

II. Gestion de la manifestation

Lors de la journée, le club devra prévoir :

- Un affichage mural avec un chronomètre
- Une table de marque avec des personnes du club
- Une sono avec un microphone
- Trois jeux de chasubles de couleurs différentes
- 3 à 4 personnes pour l'animation (initiation) au « Premiers Pas » ainsi qu'un local supplémentaire pour accueillir cette animation en parallèle du tournoi EHB.

III. Restauration

Le club organisateur doit pouvoir organiser la restauration de midi (avec des prix abordables pour des jeunes). Il doit aussi mettre à disposition des Juges Arbitres Jeunes, de la COC, de l'Arbitrage et des personnes des « Premiers Pas », 2 tickets boisson et 1 ticket repas pour la journée.

IV. Récompenses

Si le club organisateur a un partenaire, il est libre d'offrir des cadeaux pour les jeunes et JAJ Jeunes.

V. Médiatisation

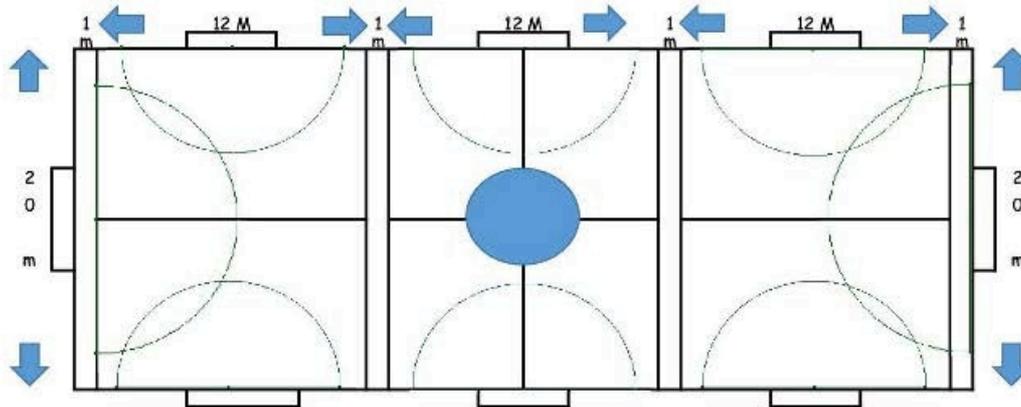
Le club organisateur doit faire paraître un article de présentation de la journée dans la presse locale avec une photo de tous les participants pendant la journée (DNA, Alsace, Journal municipal, ...).

Régis HEID Responsable EHB

Philippe KOESSLER Président de la COC



Terrains Ecoles de Handball x 3

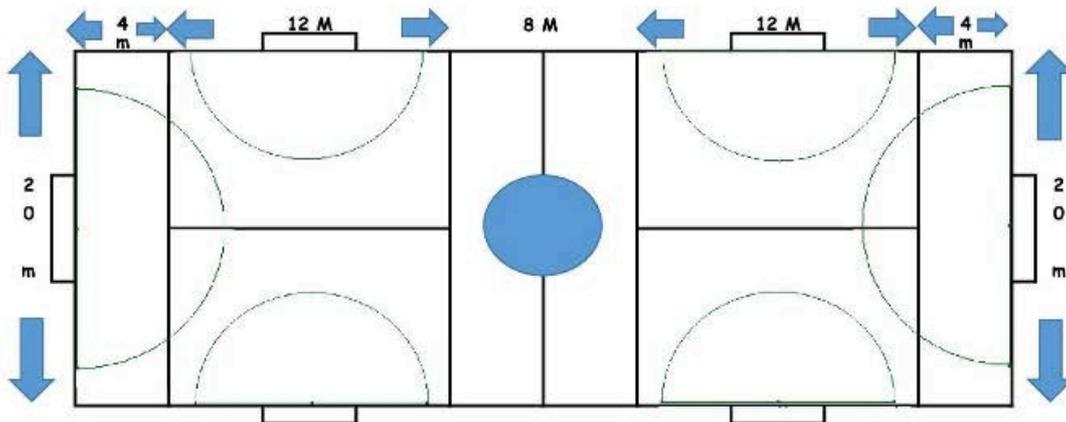


Un truc pour tracer la zone*
comme un autre

Prendre une ficelle et une craie
et prendre la base gauche du but
et ensuite la base droite du but
puis raccorder les deux arcs de cercles



Terrains Ecoles de Handball x 2



Un truc pour tracer la zone*
comme un autre

Prendre une ficelle et une craie
et prendre la base gauche du but
et ensuite la base droite du but
puis raccorder les deux arcs de cercles



Pour toute question

5667000.dev@ffhandball.net

et en copie à

5667000.coc@ffhandball.net



Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Tobias.Gunst@pfhv.de)

Saison 2024/2025

Nachmeldungen zur Rückrunde der mWE-Jgd.

Nachmeldungen bitte bis zum 09.12.2024 an tobias.gunst@pfhv.de

Systemfreigabe für die Spielplaner zur Neueinteilung der Rückrunde der mE- sowie wE- Jugend von 16.12.2024- 08.01.2025 in Siebenmeter.

Bundestagswahl 23.02.2025

Auf Grund der vorgezogenen Bundestagswahl kann es vorkommen, dass Vereine an diesem WE ihre Spielstätte nicht zur Verfügung haben.

Vereine, welche dies betrifft, bitten wir den Staffelleiter mit Nachweis darüber zu informieren. Setzt euch bitte frühzeitig mit euren Gästen in Verbindung um einen neuen Spieltermin fest zu legen.

Vermerkt beim Spielverlegungsantrag im Kommentarfeld bitte „Bundestagswahl“. Diese Spielverlegungen sind kostenfrei.

Abmeldung

Die JSG Ha/Igg/Me/Neu hat ihr mA- Jgd. aus der VL abgemeldet

Pfalzgas-Cup

Die Spielpläne sind Online bei H4all.

Für das Final Four am 08.12.2024 in Kandel kommt es im Halbfinale zu folgenden Begegnungen, welche durch die Verantwortlichen des PGC gelöst wurden:

wB: HSG Mutt/Ruch gegen TV Kirrweiler

TV Wörth gegen SF Budenheim

mB: HLZ Fries/Hoch gegen HSG Dud/Schiff

mJSG Hei/Mund/Rhein gegen TV Offenbach

wC: MJSG BIOH gegen HSG Trifels

HSG Mutt/Ruch gegen TV Wörth

mC: HSG Dud/Schiff gegen HLZ Fries/Hoch

JSG Mund/Rhein gegen Tus Dansenberg

Sparkassen-Cup

Final Four in der Pfalzhalle in Hassloch ist am 24.11.2024

Als Finalisten haben sich qualifiziert:

wD: SV Bornheim, TV Kirrweiler, JSG Mund/Rhein, Tus KL-Dansenberg

mD: HLZ Fries/Hoch, Südpfalz Tiger, TG Waldsee, JSG Ha/Ig/Me/Ne

Der Spielplan ist in H4all eingestellt.

Bitte nicht vergessen den Kader mit der richtigen Staffel zu verknüpfen.

Mini WM/EM

Die Spielpläne sind in H4all eingestellt.

Gruppen, Kennziffern und Vereine mit Nationalität sind ausgelost.

Spielzeit ohne TTO

4er Gruppe 2x10 min.

5er Gruppe 2x8 min.

Die Dfb für dieses Event sind auf der Homepage eingestellt, bitte beachtet das wir bei den Schiedsrichtern eure Mithilfe benötigen. Sicherlich habt ihr Young Referee's in euren Reihen, welche die Spiele pfeifen können.

Spieltermine für die Mini WM der E- Jgd.

Vorrunde: wE am 14.12.24

mE am 15.12.24

Zwischenrunde1: wmE am 12.01.25

Zwischenrunde2: mE am 16.02.25 (bitte bei der Rückrundenplanung beachten)

Final Four in Haßloch am 01.03.25

Ausrichter zur Zwischenrunde am 12.01.2025 bitte nach Beendigung der Vorrunde schnellst möglich bis 17.12.2024 bei lisa.herzig@pfhv.de melden.

Es werden 4 Ausrichter im männl. und 2 Ausrichter im weibl. Bereich benötigt.

Termine

- **Neueinteilung der Rückrunde mwE- Jgd. von 16.12.24-18.01.25**
- **Abgabe der Mannschaftsmeldungen zur Saison 25/26 von 01.03.25-23.03.25**
- **Mögliche Qualitermine zur Saison 25/26**
01.05.
03/04.05.
10/11.05.
17/18.05.
24/25.05.
29.05.
31.05/01.06.

|Tobias Gunst|

Mitteilungen allgemein

Mitteilungen allgemein

Lehrwesen



Fortbildung PfHV

07.12.2024

10.00 - 16.00 Uhr

Pfalzhalle Haßloch

Zum Ausklang des Jahres möchte der PfHV ein neues Format der Fortbildung einführen. Ein sogenanntes Netzwerktreffen soll neben den Praxisteilen auch Raum bieten zum Austausch und Vernetzen untereinander um so die Arbeit der Trainer*innen im PfHV zu entwickeln. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Anmeldung

[https://pfhv.it4sport.de/index.php?](https://pfhv.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.Seminar_SearchPage)

phoenix=phoenixbase.seminar.pages.Seminar_SearchPage

Kosten

50 €. Ein Mittagessen ist nicht enthalten

Teilnehmerzahl: mindestens 25 – nach oben offen

Anerkennung

C / B Trainerfortbildung -
6 Lerneinheiten

Ablauf

9.30 Anmeldung

10.00 Uhr Torwarttraining mit Henning Fritz

11.45 Uhr Individuelles Training mit Christian Zeitz

14.00 Uhr Meet and Greet

Podiumsdiskussion mit Henning Fritz, Christian Zeitz und Vertretern des Verbandes zu Themen rund um den Handball, zum Leben als Handballprofi oder zur Arbeit im Verband

Ausschreibung Demo-Torhüter und Demomannschaft

Für den 07.12.2024 suchen wir für die n.f.g. Zeiten eine Gruppe aus Torhütern bzw. eine Demomannschaft.

10.00 - 11.30

Torwarttraining mit Henning Fritz

11.45 - 13:15

Individuelles Training mit Christian Zeitz

Für beide Trainingseinheiten suchen wir Spieler*innen ab B Jugend aufwärts.

Eure Mannschaft/Euer Verein bekommt eine Entschädigung und dazu können insgesamt 3 Fahrzeuge abgerechnet (Entschädigung Km) werden.

Im Anschluss laden wir Euch dann zur Podiumsdiskussion mit den Referenten ein.

Hier könnt ihr erfahren wie das Leben als Profi ist, wie eng getaktet das Leben als Profi ist oder welche Opfer man bringen muss um Profi zu werden.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, dann meldet Euch bitte bei mirko.schwarz@pfhv.de

|Mirko Schwarz|

Neues vom DHB

DHB-Medieninformation, 15. November 2024

Wichtige Einblicke und Basis für Prävention

Forschungsprojekt des Deutschen Handballbundes und der Universität Tübingen zum Schmerzmittelkonsum

Der Deutsche Handballbund (DHB) und die Universität Tübingen haben gemeinsam ein umfassendes Forschungsprojekt durchgeführt, das den Schmerzmittelkonsum im deutschen Spitzenhandball untersuchte. Ziel der „[Fidelis-Studie](#)“ war es, Muster der Schmerzmitteleinnahme zu identifizieren und Bedingungen zu erforschen, unter denen Schmerzmittel von Spielerinnen und Spielern verwendet werden. Die Ergebnisse liefern wichtige Einblicke in das Verhalten der Athletinnen und Athleten und führen zu Empfehlungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Schmerzmitteln im Handball. Der DHB hat als Teil eines Maßnahmenpaketes zusammen mit der Projektgruppe Informationen und Handlungsempfehlungen für verschiedene Zielgruppen erarbeitet. Diese sind ab sofort online.

„Den Einsatz von Schmerzmitteln im Handball wissenschaftlich zu beleuchten, haben wir als notwendiges Projekt gesehen. Mit der Arbeitsgruppe aus Tübingen konnte ein Wissenschaftspartner gefunden werden, der kurzfristig einen überzeugenden und förderfähigen Projektantrag zusammen mit dem DHB und unserem Projektleiter Dr. Patrick Luig proaktiv auf den Weg gebracht hat“, sagt Ingo Meckes, Vorstand Sport des Deutschen Handballbundes. „Jetzt ist es unsere Aufgabe, diese Erkenntnisse insbesondere in die Nachwuchsarbeit sowie die Aus- und Weiterbildung zu übernehmen, damit wir über unsere Trainerinnen und Trainer und das medizinische Personal, die Spielerinnen und Spieler und das weitere Umfeld sensibilisieren können.“

Dr. Patrick Luig, DHB-Bundestrainer Wissenschaft und Bildung, ergänzt: „Das Projekt einschließlich der Zwischenergebnisse und die abgeleiteten Präventionsmaßnahmen sehe ich als idealtypisch für eine erfolgreiche anwendungsorientierte Forschung. Aus der Fidelis-Studie resultiert ein substanzieller Mehrwert für den Handball und die Wissenschaft gleichermaßen.“

Erkenntnisse zum Schmerzmittelkonsum im Handball:

- **Früher Konsumbeginn:** Die Schmerzmitteleinnahme beginnt häufig schon in jungen Jahren und nimmt bei älteren Spieler*innen zu.
- **Vorbildfunktion der Trainer*innen:** Trainer*innen haben einen erheblichen Einfluss auf den Umgang mit Schmerzen und Schmerzmitteln.
- **Sozialisierung und Erfolgsdruck:** Ein starker sportlicher Druck, gepaart mit sozialen Einflüssen, kann dazu führen, dass Schmerzmittel vor allem in Wettkampfsituationen vermehrt und „präventiv“ eingesetzt werden.

Handlungsempfehlungen und Präventionsmaßnahmen:

- 1. Aufklärung von Athlet*innen und Trainer*innen:** Es ist wichtig, dass Spieler*innen und Trainer*innen umfassend über die Risiken des Schmerzmittelgebrauchs sowie mögliche Alternativen informiert werden. Dabei müssen die gesundheitlichen Folgen stärker in den Vordergrund gerückt werden. Hierbei geht es um aufklärende Maßnahmen für die U-Nationalspieler*innen und deren Eltern sowohl im Umfeld der Lehrgänge als auch bei anderen Angeboten unter dem Dach des DHB. Insgesamt ist für alle Altersklassen besonders auf die präventive Einnahme von Schmerzmitteln einzuwirken.
- 2. Förderung alternativer Schmerzmanagementmethoden:** Physiotherapeutische Maßnahmen sowie präventive Ansätze wie Regeneration und Verletzungsprävention sollten stärker gefördert werden. Ziel sollte es sein, den Gebrauch von nicht ärztlich verordneten Schmerzmitteln zu reduzieren. Auch dies gilt insbesondere für den Nachwuchsbereich.
- 3. Verantwortungsbewusster Umgang mit Schmerzmitteln:** Trainer*innen und medizinisches Personal sollten eng mit den Athlet*innen zusammenarbeiten, um den Einsatz von Schmerzmitteln auf ein notwendiges Minimum bzw. einen medizinisch zu vertretenden Teil zu beschränken. Eine verbesserte und offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten kann dazu beitragen, die Selbstmedikation zu verringern.
- 4. Sensibilisierung der Trainer*innen:** Trainer*innen sollten ihre Rolle als Vorbilder ernst nehmen und für den bewussten Umgang mit Schmerzmitteln sensibilisiert werden. Workshops und Schulungen bieten dafür dabei eine wichtige Unterstützung. Notwendige Inhalte sind in die Aus- und Weiterbildung des DHB zu integrieren.
- 5. Enge medizinische Betreuung:** Eine regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Athlet*innen, Trainer*innen und medizinischem Personal ist entscheidend, um einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Schmerzmitteln zu gewährleisten. Dazu ist das medizinische Personal insbesondere im Nachwuchsbereich zu sensibilisieren.

Hier geht es zu den PDFs:

[Infografik](#)

[Athlet*innen](#)

[Trainer*innen](#)

[Mediziner*innen](#)

[Physiotherapeut*innen](#)

Sonstiges



Eulenfrauen



3. LIGA
Deutscher Handballbund
● ● ●

**Die TSG Friesenheim lädt alle
Jugendspielerinnen des PfHV zu
folgenden Heimspielen ein:**

SONNTAG, 12.01.25 16:00 UHR	TSG Friesenheim vs HSG Stuttgart-Metzingen II
SONNTAG, 19.01.25 16:30 UHR	TSG Friesenheim vs HC Erlangen e.V.
SONNTAG, 09.02.25 16:30 UHR	TSG Friesenheim vs HSG St. Leon/Reilingen

TSG SPORTZENTRUM
ESCHENBACHSTRASSE 85
67063 LUDWIGSHAFEN

Gerne auch komplette weibliche Jugendmannschaften aus dem Bereich des PfHV.
Begleitpersonen erhalten bei vorheriger Anmeldung ermäßigten Eintritt in Höhe von
5€ pro Ticket.

Angaben zur Anmeldung:

Name, Altersklasse, Verein, Anzahl Begleitpersonen

An: eulenfrauen@tsg-friesenheim.de



Rolli-
Dreikönigs-
Turnier
bei den
Freibeutern Hamburg

Samstag, 04.01.2025

ab 15.00 Uhr

**im Landesleistungszentrum Handball
Eulenkamp 75, 22049 HH**

**Meldegeld:
pro Team: 50,00 €**

**Verpflegung ist in der Halle für kleines Geld
erhältlich**



**Freiwurf
Hamburg**



Anmeldung an:

freibeuter@freiwurf-hamburg.de

Anmeldeschluss: 29.11.24

WWW.FREIBEUTER-HAMBURG.COM

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich

E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de

Mobil: 0174- 4334104

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen

E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de

Mobil: 0152 - 55369083

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben

E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de

Tel.: 06331-10286

Mobil: 0176-55044051

Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt

E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de

Tel: 06327 - 977686

Mobil: 0151 - 53831200

Philip Baier

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

Am blauen Meer 3, 67127 Rödgersheim-Gronau

E-Mail: Philip.Baier@pfhv.de

Mobil: 0176 - 61970159

Mirko Schwarz

(Lehrwart)

Entenstr. 11a, 66482 Zweibrücken

E-Mail: Mirko.Schwarz@pfhv.de

Mobil: 0176 - 62105656

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen

E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim

E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de

Tel: 06233 - 53131

Mobil: 0177 - 2360619

Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt

E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de

Tel: 06235 - 4558529

Mobil: 0162-9187663

Lisa Herzig (verheiratet Krebs)

(Verbandsjugendwartin weiblich)

E-Mail: Lisa.Herzig@pfhv.de

Mobil: 0173-1562928

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Pfälzer Handball-Verband

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

Fax: 06324 - 82291

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Britta Scheydt